

PKV ist unverzichtbar für das Gesundheitswesen in Deutschland

Im Vorfeld der Kabinettsklausur, bei der auch das Thema Gesundheit behandelt werden soll, erklärt Verbandsdirektor Dr. Volker Leienbach:

„Die Menschen in Deutschland werden immer älter und der medizinische Fortschritt schreitet voran. Diese erfreuliche Entwicklung ist zugleich die größte Herausforderung für unser weitgehend umlagefinanziertes Gesundheitswesen: Wenn immer weniger junge Beitragszahler für immer mehr ältere Mitbürger und immer bessere Heilmethoden aufkommen müssen, werden die Beitragssätze zur gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) unaufhaltsam steigen – ganz gleich, welche weiteren Personengruppen man dem System einverleiben wollte.

In der kapitalgedeckten privaten Krankenversicherung (PKV) sorgt jeder selbst für die im Alter steigenden Gesundheitsausgaben vor. Frei wählbare Leistungspakete bleiben ein Leben lang garantiert. Und mit Mehraufwendungen in Höhe von derzeit 9,5 Mrd. Euro jährlich stabilisieren die Privatpatienten die medizinische Infrastruktur. Das nutzt allen, auch den gesetzlich Versicherten. Die PKV ist unverzichtbar für die Gesundheitsversorgung in Deutschland und darf keinesfalls auf dem Strohfuder einer bestenfalls kurzfristigen Auffüllung der GKV-Finzen geopfert werden.

Um das Gesundheitswesen wirklich zukunftsfest zu machen, muss die umlagefinanzierte GKV auf ihre Kernaufgaben konzentriert und müssen mehr Menschen und Leistungen kapitalgedeckt in der PKV abgesichert werden. Bei Umsetzung unseres im vergangenen Sommer vorgelegten Reformkonzepts könnte der GKV-Beitragssatz um fast fünf Prozentpunkte sinken. Dies ließe den gesetzlich Versicherten finanziellen Spielraum für individuell notwendige oder gewünschte private Zusatzversicherungen. Außerdem würde die so erreichbare Reduzierung der Lohnzusatzkosten zu einer weitaus größeren Belebung des Arbeitsmarktes führen als die bislang erkennbaren Pläne der Koalition.“

Berlin / Köln, 06. Januar 2006

Ansprechpartnerin
Ulrike Pott

Telefon
(0221) 37662-16
(030) 204589-23

Telefax
(0221) 37662-46
(030) 204589-31

E-Mail
presse@pkv.de

Internet
www.pkv.de

Bayenthalgürtel 26
50968 Köln

Friedrichstrasse 191
10117 Berlin

Dem PKV-Verband gehören 48 Unternehmen an, bei denen über 25 Mio. Versicherungen bestehen: 8,3 Mio. Menschen sind komplett privat krankenversichert, außerdem gibt es 17,1 Mio. private Zusatzversicherungen.